

Ein neuer Typ für den Buch- u. Zeitschriftenhandel

Am 15. Juni erscheint die erste Nummer einer neuen Monatschrift, die nach dem Muster der in England und Amerika überaus beliebten „Magazines“ gehalten sein wird. Die „Magazines“ erscheinen in den angelsächsischen Ländern unter etwa 200 verschiedenen Titeln und erreichen Millionenauslagen. / Diese Zeitschriften enthalten in bunter Folge etwa zehn bis zwölf Liebes-, Abenteuer-, Sport-, Tier-, Reise- und Kindergeschichten, Humoresken usw., kurz, jene Gattungen von Erzählungen, die mit der Bezeichnung „short story“ jedem Geschmack Rechnung tragen. Das Niveau dieser Erzählungen hält sich ebensowelt von Kitsch und Banalität wie von der Übermoderne fern. Sämtliche Beiträge sind von beliebten Zeichnern illustriert. Ergänzt wird der immer geschmackvolle Inhalt durch Grottesk-Zeichnungen, illustrierte Witze und sonstige Kleinigkeiten. Jede Nummer trägt auf dem Umschlag ein künstlerisches Bild in Mehrfarbendruck, meist einen Frauenkopf oder sonst ein reizvolles Sujet.



n deutscher Sprache hat bisher dieser von Ort und Zeit gleich unabhängige Zeitschriftentyp gefehlt, ein Mittelding zwischen rasch ausgelesener illustrierter Zeitschrift und Buch. Diesem Mangel will der unterzeichnete Verlag mit seiner Neuerscheinung, der

MONATSSCHRIFT DAS LEBEN

abhelfen. Die erste Nummer wird enthalten: *Beiträge von Karl Hans Strobl, Heinz Tovote, Georg Fröschel, Paul Frank, Georg Hirschfeld, Christian Bouchholtz, Elisabeth Dauthendey und anderen namhaften Erzählern, ferner Illustrationen von Lutz Ehrenberger, Kurt Heiligenstädt, Max Zschoch und anderen Schwarzweißkünstlern.*

Die erste Nummer, die als *Juli-Nummer am 15. Juni* dieses Jahres erscheint, enthält ein jedem Leser zugängliches interessantes Preis Ausschreiben mit Gesamtpreisen von zwei Millionen Mark

Der erste Preis beträgt 1 Million Mark. / Mit der Propagierung der neuen Zeitschrift „Das Leben“ in den führenden deutschen Zeitungen wird demnächst mit viertelseitigen Inseraten begonnen. / Die Zeitschrift wird bei über 100 Seiten Umfang auf gutem Papier, in mehrfarbigem Umschlag, auf Kunstdruckpapier, broschiert erscheinen und nur **2500 Mark** kosten (solange nicht die Verhältnisse gebieterisch eine Änderung erheischen). Dieser ungewöhnlich billige Preis, der die neue Zeitschrift zu einem ausgezeichneten Verkaufsobjekt machen muß, wird nur durch die **hohe Auflage** ermöglicht, deren unterste Grenze **fünfzigtausend** beträgt. Aus dem Gesagten geht klar hervor, daß der Verlag etwas ganz Neues schaffen wird, wofür sich jedermann interessieren muß, was sich jeder kaufen wird; daher ist gerade zur Reisezeit, unterstützt durch die großzügige Propaganda, ein sicherer Absatz verbürgt. Der Verlag empfiehlt daher **rascheste Bestellung** der Monatschrift „Das Leben“. Er gibt sich der Hoffnung hin, daß ihn die verehrlichen Herren Buchhändler mit allen Kräften unterstützen werden; durch auffallende Auslage und beständigen Hinweis auf die Güte und Billigkeit dieser Neuerscheinung werden sie den Erfolg, der ja zum großen Teil ihnen zugute kommen wird, mit begründen.

Hoher Rabattsatz! Weitestgehendes Remissionsrecht!
Durch alle Grossisten zu beziehen!

Verlag:

„DAS LEBEN“, Leipziger Verlagsdruckerei G. m. b. H., Leipzig
Johannisgasse 8

Auslieferung für Deutschland durch: Grosso- und Kommissionshaus Deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler e. G. m. b. H., Leipzig, Egelstraße 8.